

014 Prolog

# leuchte auf

## DIE BVB STIFTUNG

Über Dortmund ist vor einigen Monaten ein neuer Stern aufgegangen. Er trägt den Namen: leuchte auf – Die BVB-Stiftung. Am 17. November 2012 feierten wir die Geburt dieses Sterns, die Gründung der gemeinnützigen Stiftung von Borussia Dortmund.

Das Symbol von „leuchte auf“ ähnelt einem Stern. Und der kommt nicht von ungefähr: Denn der Borsigplatz, die Wiege des BVB, bildet mit seinen sechs abgehenden Straßen die Form eines Sterns. Wir haben unsere Wurzeln nicht vergessen.

Mit der Gründung der Stiftung „leuchte auf“ hat der BVB sein soziales Engagement sinnvoll erweitert und

ausgebaut. Borussia Dortmund ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und möchte der Gesellschaft etwas vom dem zurückgeben, was viele Menschen in der vergangenen Zeit für den BVB geleistet haben. Dabei konzentrieren wir uns auf Themen, die gesellschaftliches Gewicht haben.

### KONZEPT UND ZIELE FUSSEN AUF DREI SÄULEN

#### Zukunft

Die Stiftung investiert gezielt in die Bereiche Bildung und Ausbildung. Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder für die Zukunft fit gemacht werden und Perspektiven haben. Gerade in Zeiten des demografischen Wandels ist die Förderung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen unabdingbar.

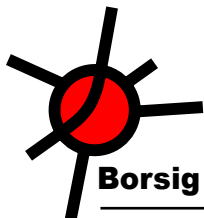
#### Vielfalt

In einem bekannten BVB-Lied von Bruno Knust heißt es: „Borussia verbindet Generationen, Männer und Frauen, alle Nationen. Hier fragt man nicht nach arm oder reich, wir Fans auf der Tribüne sind alle gleich!“ Treffender hätte man es nicht ausdrücken können. Vielfalt ist ein Kennmerkmal des Ruhrgebiets und auch des BVB. Wir stehen für Weitoffenheit und Toleranz. Rassismus, extremistische politische Orientierungen oder intolerante Einstellungen haben in unserer Gesellschaft und natürlich auch im Stadion nichts zu suchen. Daher ist ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung die Förderung von Projekten zur politischen Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Der Borsigplatz, die Wiege des BVB. Mit seinen sechs abgehenden Straßen ähnelt er in seiner Form einem Stern. Dieser Stern bildet das Logo der neuen, gemeinnützigen Stiftung „leuchte auf“. Wir haben unsere Wurzeln nicht vergessen.

Erste Spendenübergabe zur Geburtsstunde der Stiftung am 17.11.2012.





Carsten Cramer und Hans-Joachim Watzke  
bei der Stiftungsgründung.

### Engagement

Die Entstehungsgeschichte des Vereins Borussia Dortmund ist stark vom ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen geprägt. Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und stellt einen unverzichtbaren Teil unseres Zusammenlebens dar. Daher investiert die Stiftung gezielt in Projekte, die die Aktivierung und Förderung ehrenamtlicher und gemeinnütziger Tätigkeiten zum Ziel haben. Unsere Fans sind dabei ein ganz wichtiger Bestandteil und werden projektbezogen beteiligt.

Um diese Ziele erreichen zu können, nutzt Borussia Dortmund seine Strahlkraft, um Aufmerksamkeit auf gesellschaftlich relevante Themen zu lenken und Impulse für Veränderungen zu geben. Neben der Integration bereits bestehender Projekte unter dem Dach der Stiftung „leuchte auf“ gehen wir gleichzeitig neue Wege. Somit können von nun an auch soziale Projekte gefördert und unterstützt werden, die von außen an den BVB herangetragen werden.

Den Stiftungsvorstand bilden Hans-Joachim Watzke, Thomas Treß und Carsten Cramer. Projektleiter der Stiftung ist Marco Rühmann, Kontakt: [stiftung@bvb.de](mailto:stiftung@bvb.de), alle Infos zu „leuchte auf“ unter [www.bvb.de/stiftung](http://www.bvb.de/stiftung) und [www.facebook.com/leuchteauf](https://www.facebook.com/leuchteauf)

Patrick Owomoyela bei der YOUNGSTER  
akademie am Borsigplatz.

